



Bild von Arek Socha auf Pixabay

Was ist Pech?

Ich sah und sehe mich als ein Pechvogel. Ich hatte in meinem Leben sehr viel Pech. Da wird es Zeit sich mit dem Pech mal genauer auseinanderzusetzen. Was ist das, Pech? Nach meinem heutigen Wissen ist es eine falsche Interpretation der Tatsachen. Jahrelang dachte ich, ich habe Pech, weil ich keine Frau abbekomme. Heute weiß ich, ich soll Frauen und Sexbeziehungen meiden, weil ich erst meine Aufgabe als Führer richtig wahrnehmen soll. Als Führer muss man alleine stehen und an seinen Qualitäten der Wahrnehmung arbeiten. Wenn man mehr erkennt, als Andere, dann kann man den Weg vorhersagen. Dabei ist es wichtig, keine Kinder zu zeugen. Wenn der Mann Kinder zeugt, gibt er seine Aufgabe zu führen an das Kind ab und macht sich aus dem Staub. Der Mann wird dann zum Diener des Kindes. Deswegen konnte ich nie mit Frauen glückliche sexuelle Beziehungen führen. Ein paar Beziehungen waren schon dabei, aber zeitlich gesehen war das sehr wenig, bezogen auf meine Lebenszeit. Ich habe sehr an diesem Entzug von Nähe gelitten. Heute weiß ich, warum dies alles geschehen ist. Es lässt mich so weniger leiden. Wissen schafft Leiden ab.

Der Führer darf erst Kinder zeugen, wenn die Erde von den omnivoren Menschen befreit ist. Dann ist die Geschichte beruhigt und seine Aufgabe erledigt.

Ein zweites Beispiel ist die Armut der letzten Jahre. Vor über zwanzig Jahren fing ich an, aus dem Kapitalismus herauszufallen. Es passte nicht zu meinem Werdegang als Führer. Ich wusste lange Zeit nicht wie das geht. Unter Drogeneinfluss erschien ich anderen als charismatische Person, aber mir fehlte es an Inhalten. Ich wusste gar nicht, wohin es zu führen galt. So führte ich ins Delirium und in den Schlaf der Ungerechten. Jetzt als Super-Veganer habe ich eine deutliche Vorstellung, wohin die Reise geht. Die Menschheit muss zu einer veganen Lebensweise erzogen werden. Das ist der Weg der Erlösung. Was hat das alles mit Armut zu tun? Ich kann im Kapitalismus nicht mehr mitarbeiten. Im Vegansystem arbeite ich viel, aber diese Arbeit wird vom Kapitalisten nicht anerkannt. Noch hat der Kapitalist das Geld, so scheint es. Aber in Wirklichkeit verwalten die bösen Tiergeister das Geld. Diese gilt es nun zu beschwichtigen und zu versöhnen. Dann komme ich vielleicht an Geld. 25.12.2023

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org